

TOP 6

*Z. Anlage 1*

Ministerium für Bauern, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

Ministerium für Bauern, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

10. Februar 2017

Seite 1 von 2

Herrn  
Hubertus Kramer MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
III B 3 - 72-01/Hagen  
III B 3 - 78-39/2

Telefon 0211 3842-3249

## K 6 - Verkehrliche Situation und Lkw-Verkehr im Zuge der Tückingstraße in Hagen

### Neues Verkehrszeichen „STOP – NO TRUCKS“

Ihr Schreiben vom 19.12.2016

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

*Hubertus Kramer*

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19.12.2016, mit dem Sie ein neues Verkehrszeichen im Zusammenhang mit der verkehrlichen Situation und dem Lkw-Verkehr im Zuge der Tückingstraße (K 6) in Hagen ansprechen. Hierzu möchte ich Folgendes bemerken:

Das vorgeschlagene, frei gestaltete Zeichen „STOP – NO TRUCKS“ ist kein amtliches Verkehrszeichen der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) bzw. des vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) herausgegebenen Verkehrszeichenkatalogs (VZKat) und kann daher an öffentlichen Straßen nicht angeordnet werden.

Zuständig für die Gestaltung neuer Verkehrszeichen und deren Aufnahme in die StVO und den VZKat ist das BMVI. Das Land Nordrhein-Westfalen ist an die entsprechenden Vorschriften und Maßgaben des Bundes gebunden und ist nicht befugt, neue Zeichen im Alleingang zu einzuführen. Aus diesem Grunde wäre das BMVI der richtige Ansprechpartner für Ihren Vorschlag.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3643-0  
Telefax 0211 3843-8100  
poststelle@mbwsv.nrw.de  
www.mbwsv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahnenlinien 706, 709,  
709 bis Haltestelle  
Landtag/Kniebrücke

# Das Anti-Lkw-Schild und der Blitzel

Verwaltung sperrt sich gegen ungewöhnliche Beschilderung am Tücking und an

von Mike Krebs

Hagen. Zwei Schilder sorgen in Hagen für Gesprächsstoff. Vor allem, weil man das Gefühl nicht los wird, dass es mit einer gewissen Hagener Eingstimmigkeit zusammenhängen könnte, dass es durchaus sinnvollen Hinweiszeln nicht realisiert werden können. Jetzt kommt Bewegung in beide Fälle.

## Das Anti-Lkw-Schild

„Das plumpe Nein, machen wir nicht“ hat Michael Gronwald quasi ungestümchen. Nachdem sich Gronwald, Polizist und Ratsmitglied von Hagen-Aktiv, der Hasper Bezirksvertretung und bei der Verwaltung etwas abgewischt fühlte, trug er sein Antritt bei der Bundesanstalt für Straßenwesen vor.

## „Ich lasse nicht locker. Das Schild ist sinnvoll.“

Michael Gronwald, Hagen-Aktiv, über ein Lkw-Verbotschild am Tücking.

Gronwald möchte nämlich, dass ein nicht ganz gewöhnliches Verbotschild ortsunkundige Lkw-Fahrer in aller Deutlichkeit davon abhält, über den Tücking zu fahren. Das passiert zwar nicht jede Woche. Aber wenn, dann hängen die Laster in den Serpentinen fest. Die Bergung dauert Stunden. Eine große schwarze Hand auf gelbem Grund soll Lkw über 3,5 Tonnen Gewicht von der Durchfahrt abhalten. Darunter steht deutlich und auf Englisch: „No trucks“ (keine Laster).

Das Schild, das Gronwald sich wünscht, weicht von den Normen



Kurz hinter den Ortseingangsschildern möchte die SPD gerne Schilder mit dem Hinweis „Sie fützen, wir blitzen“ aufstellen lassen.  
Foto: MICHAEL KLEINENKANG

ab. Das ist auch das Problem der Bezirksvertretung und der Verwaltung. Nun hat Gronwald von der Bundesanstalt für Straßenwesen eine Antwort erhalten (liegt der Redaktion vor). Dort heißt es: Das Aufstellen derartiger Schilder sei per Einzelentscheidung möglich. Die örtliche Straßenverkehrsbehörde habe dann die freie Gestaltungsmöglichkeit.

Der landeseigene Betrieb Straßen NRW hat dieses Schild bereits erfolgreich auf der Brücke Sanssouci in Balve eingesetzt. Dabei wurde sogar das Bußgeld bei Nichtbeachtung des Verkehrszeichens aufgrund des unübersehbaren Zusatzzeichens von 75 auf 150 Euro verdoppelt und mit einem Punkt in der Verkehrsrückerkartei in Flensburg geändert, heißt es in der Begründung des Antrages, den Hagen-Aktiv in die nächste Ratssitzung einbringt. Auch in anderen Bereichen des Märkischen Kreises und in Süddeutschland sind solche Schilder häufiger zu finden.

Die Wählergemeinschaft möchte, dass der Rat beschließt, dass das

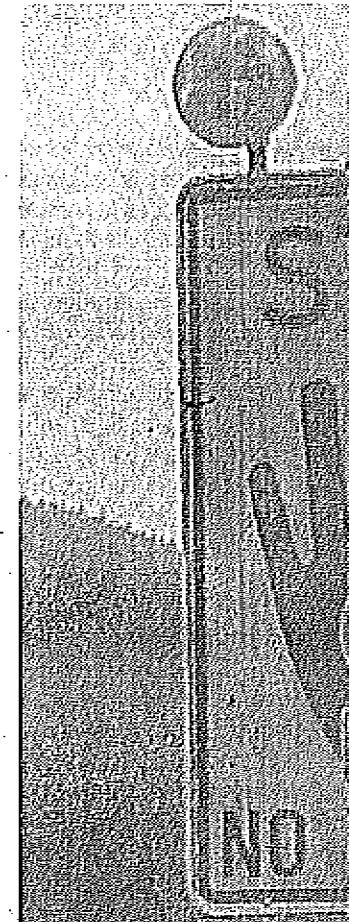
## Selbst an Autobahnen wird mehr toleriert

SPD-Fraktionschef Claus Rudel zeigt sich erstaunt über die kompromisslose Haltung der Verwaltung. Selbst an Autobahnen, so argumentierte der Genosse im Haupt- und Finanzausschuss, seien appetitive Hinweistafeln der Verkehrswacht zur Senkung der Geschwindigkeit oder zum missbräuchlichen Gebrauch des Handys am Steuer zulässig.

deutliche Zusatzeichen der obersten Landesbehörde, dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, zur Genehmigung vorgelegt werde.

## Das Blitzer-Schild

29 Radarsäulen kommen in Hagen auf 100 000 Einwohner. Das ist dreieinhalb Mal so viel wie im Rest von NRW. Ein Spitzenplatz für Hagen, wo die Blitzerdichte demnach höher ist als in Berlin. Die SPD nimmt



So soll nach Ansicht von Hagen-Aktiv Balve wurde dieses Schild bereits n

das in Hagen zum Anlass und ein neues Hinweisschild direkt hinter den Ortseingangsschildern pizieren. Die Aufschrift: „Sie fützen, wir blitzen“. So wie es laut S auch in Wuppertal der Fall sei. Schild soll den Zweck haben, Autofahrer daraufhin zu weisen, dass Blitzerdichte in Hagen hoch ist.

Die Verwaltung reagiert in diesem Fall bislang genau wie beim gedrehten Sonderzeichen am Tücking. Es dürfen nur Schilder aufgest

Anzeige

## 140 zusätzliche freie Lehrstellen gemeldet

SIHK hilft Suchenden bei der Bewerbung

gen. Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer (SIHK) unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Ausbil-

baren, aber auch ohne Voranmeldung in die Bahnhofstraße 18 zur persönlichen Beratung kommen und herausfinden, ob für sie eine

## TEPPICH - WASCHE & REPARATUR

Professionell und fachgerecht!  
Nach traditioneller persischer Art!

## Einrichten

Unsere massiven Pinie

